

019 / Baar: Autofahrerin überlebt Sturz in Tobel

Zug, 27. Januar 2012, 11:30 Uhr

019 / MEDIENMITTEILUNG

Baar: Autofahrerin überlebt Sturz in Tobel

Eine 37-jährige Frau ist am Freitagmorgen (27. Januar 2012) mit ihrem Auto von der Ägeristrasse abgekommen und rund 15 Meter tief in ein Bachbett gestürzt. Sie überlebte mittelschwer verletzt.

Die Automobilistin war kurz vor 07:30 Uhr auf der Ägeristrasse in Richtung Baar unterwegs. In einer Linkskurve fuhr sie - so beschrieben es Zeugen - ohne zu bremsen geradeaus. Das Fahrzeug kam in voller Fahrt von der Strasse ab und stürzte einen rund 15 Meter tiefen Abhang hinunter. Dabei verfehlte das Auto nur knapp mehrere Bäume. Total beschädigt blieb das Fahrzeug in einem Bachbett liegen. Die Lenkerin überlebte und konnte gar noch selbst die Rettungskräfte alarmieren. Nach ersten Erkenntnissen kam sie mit mittelschweren Verletzungen davon.

Die Rettung der Patientin gestaltete sich anspruchsvoll, ebenso die Bergung des Wracks.

Es entstand ein Sachschaden von mehreren zehntausend Franken.

Im Einsatz standen Rettungskräfte der Feuerwehren Baar und Zug (FFZ), des Rettungsdienstes Zug, der Zuger Polizei sowie Spezialisten der Unfallbergung.

Auf der Ägeristrasse zwischen Talacher und Baar kam es zu Verkehrsbehinderungen. Der Strassenabschnitt war während rund einer Stunde komplett gesperrt.

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden

